

Vor dem Umzug: 3-6 Monate im Vorhinein

- Kündigung Mietvertrag (auf Frist achten)
- neuen Mietvertrag bestätigen
- Arbeitgeber oder Ausbildungsstätte informieren (evtl. Sonderurlaub beantragen)
- Umzugsangebote von verschiedenen Umzugsunternehmen vergleichen
- Angebot auswählen & Umzugstermin sichern

Vor dem Umzug: 2-4 Wochen im Vorhinein

- Daueraufträge ab- oder ummelden (für Strom-, Gas- & Heizkosten, Internetanbieter, Fitnessstudio etc.)
- Versicherungen informieren
- Nachsendeauftrag einrichten
- Genehmigungen einholen (Halte- & Parkverbotszone einrichten etc.)
- Ausmisten, Entrümpeln, Einpacken (Keller & Dachboden nicht vergessen)
- Termin für die Wohnungsübergabe vereinbaren (Nachbarn evtl. auch über Aus- & Einzug informieren)
- Ausreichend Kartons bestellen (beschriften sobald gepackt wurde)

Übersiedlung

- Zählerstände ablesen (an das Versorgungsunternehmen übermitteln)
- Zustand der Wohnung dokumentieren & Schlüsselübergabe (Übernahmeprotokoll & Fotos)
- Transport (Beladen des Umzugs-LKWs, Transportieren der Umzugsgüter, Entladen am neuen Wohnort)
- Montage & Einrichtung (Wände & Boden ausmessen zur besseren Planung)
- Meldungen bei Versicherungen (Krankenkasse, Pensions-, KFZ- & Haushaltsversicherung...)
- Stärkung bereit halten (Getränke & Snacks für die Umzugshelfer)

Nach dem Umzug

Ummeldung des Wohnsitzes (Abmeldung am alten & Anmeldung am neuen Wohnsitz, auf Fristen achten)

Kfz-Ummeldung/Zulassung am neuen Wohnort

Meldung bei Arbeit, Behörden & Ämtern (Finanzamt, Sozialamt, Grundbuch, Firmenbuch..)

Umzugsbelege sammeln (für steuerliche Abschreibungen, z.B. für Spedition, Renovierung, Maklergebühren..)

Einrichten & Verschönern

evtl. eine Mitgliedschaft beim Mieterschutz-Club anmelden

Kaution der alten Wohnung zurück verlangen